



# Sammlung Theaterzettel

## Rosenmontag

**Hartleben, Otto Erich**

**1900-11-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 12. November 1900.

26. Vorstellung im Abonnement A.

# Rosenmontag.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Gertrude Reimann . . . . .	Frl. Burger.
Der rangälteste Hauptmann . . . . .	Herr Loberg.
Hugo von Marshall,	Herr Tietsch.
Harold Hofmann,	Herr Götz.
Peter von Ramberg,	Herr Godek.
Paul von Ramberg,	Herr Steined.
Ferdinand von Grobisch,	Herr Edelmann.
Moritz Diesterberg,	Herr Köfert.
Hans Rudorff,	Herr Köhler.
Benno von Klewitz,	Herr Weger.
Franz Glahn,	Herr Boissin.
Fritz von der Leyen, Fahnenjunker . . . . .	Herr Müdiger.
Dr. Friedrich Meigen, Stabsarzt . . . . .	Herr Ernst.
August Schmitz, Kommerzienrath . . . . .	Herr Jacobi.
Liedemann, Sergeant und Oberordonnanz . . . . .	Herr Hecht.
Dreves, Ordonanz . . . . .	Herr Hildebrandt.
Heinrich Kettelbusch, Bursche von Rudorff . . . . .	Herr Lösch.
Joseph Wachowiock, Bursche von Glahn . . . . .	Herr Füllkrug.

Offiziere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	" 5.— " "	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Gallerie . . . . .	" —.40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 13. November 1900. 27. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

\* \* \* **Agathe:** . . . . . Fräulein **Hilda Schöne** vom Stadttheater in Metz als Gast.

Anfang 7 Uhr.